

WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 30 | Sonnabend, 26. Juli 2025

IMMOBILIEN W. WITTSTOCK
Von der Elbe bis zur Ostsee



IMMOBILIEN VERKAUF
unkompliziert, schnell, erfolgreich

Rufen Sie mich an!
SILKE BOLDT
Immobilienmaklerin seit 1991

Telefon 03395 - 800 899
info@immobilien-w-wittstock.de
IMMOBILIEN-W-WITTSTOCK.DE

Touristenführer für Wittenberge

WITTENBERGE. Die Vorbereitungen für den neuen „Touristenführer der Elbestadt Wittenberge 2026“ laufen. Die Broschüre zählt zu den zentralen Werbemitteln der Stadt. Besucher informieren sich über den Touristenführer zu Sehenswürdigkeiten, Unterkünften, Gastronomie und Freizeitangeboten in Wittenberge und Umgebung. Wer eine Unterkunft, ein Restaurant oder ein Café in Wittenberge betreibt, kann sich im Touristenführer eintragen lassen. Interessenten erhalten die Unterlagen zur Teilnahme in der Touristinformation Wittenberge oder können sie anfordern unter: E-Mail: touristinfo@kfh-wbge.de, Tel. 03877/929181. Die Einträge erfolgen gegen einen Unkostenbeitrag. WS

Brunnenfindling ist abgesperrt

PRITZWALK. Der Brunnenfindling auf dem Pritzwalker Marktplatz prägt seit Jahren das Bild der Innenstadt. Bei einer turnusmäßigen Überprüfung wurde festgestellt, dass die Standsicherheit des Steines nicht gewährleistet werden kann. Der Bereich drumherum musste vorsorglich abgesperrt werden. Es handelte sich um eine Vorsichtsmaßnahme, bis klar sei, wie es mit dem Findling weitergehe, so die Stadtverwaltung. WS

Drei neue Fußballtore

PRITZWALK. Der Pritzwalker Fußball- und Hockeysportverein 03 e.V. hat drei neue mobile Fußballtore bekommen. Die Tore werden ab der Klasse E-Junioren eingesetzt. Die transportablen Jugendfußballtore sind kippstabil, vollverschweißt und mit Netzen ausgestattet. Ihre Anschaffung war ein Projekt aus Pritzwalks diesjährigem Bürgerhaushalt. Es wurde bei der Abstimmung mit 114 Stimmen auf Platz 1 gewählt. WS

HEIßER DRAHT

Service:
03877/92 32 11
info.prg@
wochenspiegel-brb.de



Ein Baum, der viel erzählt

Stadtgeschichte als Hörformat: Perleberg hat einen neuen Geschichtenbaum

PERLEBERG. Für die Bürger und Besucher Perlebergs gibt es etwas auf die Ohren: Wer am Perleberger Bahnhof Wartezeiten überbrücken muss oder einfach beim Spaziergang sein Wissen über die Stadt erweitern möchte, kann eine kleine Audio-Reise machen – mit seinem Smartphone am neuen Geschichtenbaum vor dem Perleberger Bahnhof. Der Geschichtenbaum ist eine Baumscheibe, auf der QR-Codes angebracht sind. Scannt man sie ein, gelangt man zu elf kurzweiligen und informativen Hörsequenzen über das Thema Mobilität in der Rolandstadt.

Wenn ein Geschichtenbaum direkt vor dem alten Bahnhofsgelände steht, dann sollten sich die Geschichten, die dieser erzählt, auch um das Thema Mobilität drehen – dies dachten sich die Mitglieder des Bürgerteams Perleberg, die den Ge-

schichtenbaum geschaffen und auch die Texte dazu eingesprochen haben. In der vergangenen Woche wurde der besondere Baum in einer kleinen feierlichen Zeremonie enthüllt. Die Freude ist den Bürgerteam-Mitgliedern – vier Frauen und ein Mann – an dem Tag anzusehen.

Schon der erste Geschichtenbaum im Perleberger Hagen geht auf ihre Initiative zurück. Damals gehörte das Team noch zu dem geförderten Projekt „Wir machen Prignitz“. Diese Förderung ist ausgelaufen, das Ursprungsobjekt gibt es nicht mehr.

Die fünf Bürgerteammitglieder wollen weiterhin etwas in Perleberg bewegen. Durch David Dreker vom Stadtlabor haben sie auch dort einen neuen Treffpunkt gefunden und einen Ansprechpartner, der sie unterstützt. Maren Stary-Pey, die am Tag der Einweihung stellvertretend für die Team-Mitglieder eine kurze Ansprache hält, bedankt sich bei weiteren Unterstützern aus der Wirtschaft. „Dies zeigt, dass die Wirtschaft sich für das gesellschaftliche Leben in Perleberg interessiert“, sagt Bauamtsleiter Hagen Boddin. Im Oktober des vergangenen Jahres haben die Arbeiten an dem Projekt begonnen. Rechtzeitig vor den Sommerfe-



Der Geschichtenbaum am Bahnhof wurde von Vivette Zander (l.) und Greta Neumann enthüllt.

rien und dem Brandenburg-Tag hat der Geschichtenbaum seinen Dienst aufgenommen und erzählt von nun an insgesamt elf Geschichten. Darin geht es unter anderem um den Perleberger Bahnhof, Perleberg und die Eisenbahn, den Pollo, den Flugplatz, die Postgeschichte und die Transitstrecke, die heutige B 5. Eingelese wurden die Texte von den Bürgerteammitgliedern, ihren Familienmitgliedern und Bekannten. Auch die beiden Schülerinnen Vivette Zander und Greta Neumann lasen Texte ein. Zum Start enthüllten die beiden Mädchen den Geschichtenbaum.

Das Projekt wurde durch die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt im Rahmen der „Initiative!-Förderung“ gefördert. Darüber hinaus engagierten sich zahlreiche regionale Unternehmen als Unterstützer: Die SMS Blechverarbeitung GmbH stellte den Ständer für den Geschichtenbaum her und übernahm dessen Finanzierung. Die Eggers Umweltdienste GmbH führte die Fundamentarbeiten unentgeltlich aus. Die Technologie- und Gewerbezentrum Prignitz GmbH unterstützte das Projekt mit der Bereitstellung der Baumscheibe und bei den Schleifarbeiten. Zudem beteiligte sich die Deco Baugesellschaft mbH mit einer Geldspende. Auch aus dem kommunalen Umfeld kam wichtige Hilfe: Das Stadt- und Regionalmuseum Perleberg übernahm den Faktencheck für die Geschichten und unterstützte inhaltlich. Die Rolandstadt Perleberg stellte die notwendige IT-Infrastruktur für die QR-Code-Einbindung bereit. dre

Der neue Geschichtenbaum ist fertig. Darüber freuen sich (hintere Reihe): David Dreker (Stadtlabor Perleberg), Hagen Boddin (Bauamtsleiter), Christian Reichel (Wirtschaftsförderer des TGZ), mittlere: Anja Neumann, Maren Stary-Pey, Aniko Herms-Neumann, Cornelia Nickel, untere: Vivette Zander und Greta Neumann (v.l.n.r.). Fotos: Renè Hill/Stadt Perleberg



Bootstour World Ranger Day

LENZEN. Am Donnerstag, dem 31. Juli, ist World Ranger Day. Ranger haben die Aufgabe, Naturschätze zu bewahren und sich für eine intakte Umwelt einzusetzen. Anlässlich des World Ranger Days kann man mit der Naturwacht während einer 90-minütigen Bootstour auf dem Gebiet Flusslandschaft Elbe mit der „Smüster Elw“, einem Solarboot der Burg Lenzen, mehr über ihre Arbeit erfahren. Die Tour 1 findet von 9 bis 10.30 Uhr statt, die Tour 2 von 11 bis 12.30 Uhr. Treffpunkt: Yacht-Hafen Lenzen (Nähe Café Eisvogel). Die Führung ist kostenfrei. Um eine Spende für die Thin Green Line Foundation zur Unterstützung der Ranger-Arbeit im globalen Süden wird gebeten. Fernglas und Sonnenschutz werden empfohlen. WS

Eine Anmeldung ist erforderlich bis 29. Juli unter Tel. 038792/1701 oder E-Mail an lenzen@naturwacht.de

Stadtarchiv geschlossen

WITTENBERGE. Das Stadtarchiv des Wittenberger Rathauses ist bis einschließlich 1. August geschlossen. Ab dem 4. August kann das Stadtarchiv wieder zu den Sprechzeiten sowie nach Terminvereinbarung unter Tel. 03877/951118 oder per E-Mail an archiv.wittenberge.de besucht werden. WS

Neu- & Gebrauchtwagen Fachwerkstatt

ELB-HAVEL AUTOMOBILE GMBH

CUPRA SEAT

ELB-HAVEL-AUTOMOBILE.DE **039387 721288**

GENTHNER STR. 18 HAUERBERG

kostenlos: Hol&Bring Service

SIE WOLLEN NICHTS VERSÄUMEN?
...mit uns sind Sie immer dabei.

Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

Mein Schiff
Premium alles inklusive

GENUSS OHNE EXTRAKOSTEN

Mein Schiff 1
12.02. - 26.02.2027 14 NÄCHTE -
BEST OF MITTELAMERIKA - AB/BIS LA ROMANA

Gruppenreise Mein Schiff 1

ab **3.419 €****
14 Nächte
inkl. Flug ab Düsseldorf
Balkonkabine

* Im Reisepreis enthalten sind ganztägig in den meisten Bars und Restaurants ein vielfältiges kulinarisches Angebot und Markengetränke in Premium-Qualität sowie Zutritt zum Bereich SPA & Sport, Entertainment und Kinderbetreuung.
** Preis p. P. im PRO-Tarif (limitiertes Kontingent) bei 2er-Belegung der aufgeführten Kabinenkategorie. TUI Cruises GmbH • Heidenkampsweg 58 • 20097 Hamburg • Deutschland

Liebe Interessenten unserer Gruppereise mit der Mein Schiff 1, wir werden, gemeinsam mit der Bahn, am 11.02.27 ab Wittenberge zum Düsseldorf Flughafen anreisen und eine Nacht im Flughafenhotel direkt am Terminal verbringen. Erleben Sie mit uns die Mein Schiff 1 auf einer fantastischen Mittelamerika Kreuzfahrt.

Wir freuen uns auf Sie
Ihr Team vom TUI ReiseCenter Wittenberge

Ihr Reisebüro
TUI Reisecenter
Bahnstr. 76
19322 Wittenberge

+49 3877 73694
wittenberge1@tuireisecenter.de

TUI Cruises

De Wörm

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!

Ihr Wochenspiegel-Team



In Tieden wier 't, den ollen griesen,
dor geef, t een Dokter to Schwerin,
de wull de jungschen Lü' all wiesen,
vull Gift wiern Bier, de Koem un Wien.

He hett ehr reinen Wien ingaten,
den bröchte he mit in'ne Schol,
dormit se von de Sak aflaten,
nie nich verfull'n den Alkohol.

Üm ehr dat allens to verklären,
geet he lütt bäting in een Napp,
in schlichte Tieden möt man sparen,
un nehm por Wörm sik ut dat Schapp.

Se leet he in dat Napp kort baden,
de Oewerraschung wier nich grot,
denn ball all rükte man den Braden,
de armen Wörm wiern musedot.

Glieks füng he an, de Jungs to fragen,
wat se dit Bispill nu har lihrt,
woväl künn man dor von verdragen,
wat wier de Alkohol ehr wiert.

„Ja“, seggt dunne een, dat har em drapen,
„dor brukt man keen Gedankentörm,
is man ees dun, so schön besapen,
helpt Alkohol ok gägen Wörm.“

Hans-Joachim Oldenburg
(ut „Voß un Haas“ 2017)



„Auch der Merz hat schöne Tage“

Olafs Werkstatt lädt wieder zum Sonntagskabarett ein. „Auch der Merz hat schöne Tage! Wo Scholz draufstand, ist jetzt Merz drin!“ – so titelt das aktuelle Programm des Potsdamer Kabarets Obelisk, mit dem Lutz Andres und Andreas Ziegler am Sonntag, dem 17. August, nach Neustadt (Dosse) kommen. Das Kabarettisten-Duo betritt um 15 Uhr die Bühne. Zuvor können die Gäste ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen genießen.

Text: WS, Foto: Veranstalter

☛ Karten unter Tel. 033970/14423 oder auf www.olafs-werkstatt.de



Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT

HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT

Stadtwerke Wittenberge GmbH	Tel. 0 38 77/95 44 44
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen	

WG „Elbstrom“ e. G.	Tel. 0 38 77/95 22 59
----------------------------	-----------------------

PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH	Tel. 0 38 76/61 32 31
--	-----------------------

ZIMMEREI

M. Gierz	Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44
-----------------	------------------------------------	--

HAUSMEISTERDIENSTE

W. Duwe	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36
weitere Dienstleistungen		

Ihre Musik ist Kult

Die große ABBA-Tribute-Show am 4. Oktober in Wittenberge

WITTENBERGE. Die Band ABBA ist nach wie vor Kult – und ihr musikalisches Erbe begeistert bis heute Menschen auf der ganzen Welt.

Am Samstag, dem 4. Oktober, präsentiert das Kultur- und Festspielhaus Wittenberge um 20 Uhr mit „SUPER AB-

BA – a tribute to ABBA“ eine mitreißende Live-Show, die ganz im Zeichen der legendären schwedischen Popgruppe steht.

Seit 50 Jahren sorgen die unvergesslichen Songs von Agnetha, Björn, Benny und Anni-Frid für Ohrwürmer, für

ausgelassene Stimmung und generationsübergreifende Begeisterung. In einem musikalisch wie visuell detailverliebten Live-Konzert lässt „SUPER ABBA“ den Sound und das Lebensgefühl einer ganzen Ära wieder aufleben – „stille, energiegeladene und

voller Glanz“, so die Veranstalter.

Hits wie „Dancing Queen“, „Mamma Mia“, „SOS“, „Super Trouper“, „Waterloo“, „Thank you for the music“ oder „Chiquitita“ erklingen in authentischem Sound und mit originalgetreuen Outfits. Die Show ist eine liebevolle Hommage an das Pop-Phänomen ABBA – „und ein musikalisches Feuerwerk, das niemanden still sitzen lässt“, verspricht das Kultur- und Festspielhaus. „Wochenlange Studioarbeit und eine erst-

klassige Besetzung sorgen für ein „SUPER“-Konzerterlebnis, das ABBA-Fans jeden Alters begeistert.“

WS

☛ Tickets gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/929181/-82, via E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de und online über www.kulturhaus-wittenberge.de.

„Dancing Queen“, „Mamma Mia“, „SOS“ – alle großen ABBA-Hits greift die Show auf.

Foto: Manfred Pollert



„Ein Schatz für die Wissenschaft“

Vortrag im Stadt- und Regionalmuseum zu Max Zeisig

PERLEBERG. Am Montag, dem 28. Juli, setzt das Stadt- und Regionalmuseum Perleberg seine Vortragsreihe fort. Ab 19 Uhr spricht André Stellmacher, Historiker und Archivar im Brandenburgischen Landeshauptarchiv Potsdam, zum Thema „Ein Schatz für die Wissenschaft - Die Siegelammlung des Perlebergers Max Zeisig im Brandenburgischen Landeshauptarchiv“. Der bedeutende Perleberger Fotograf, Maler und Heimatforscher Max Zeisig (1867-1937) hegte in seiner Freizeit ein eher ungewöhnliches Hobby: Mit na-

hezu exzessiver Leidenschaft und größter Sorgfalt sammelte und dokumentierte er Abgüsse von Siegeln mittelalterlicher Urkunden aus dem Brandenburger Raum. Seine Sammlung ist in weiten Teilen bis heute an verschiedenen Orten erhalten.

Der Vortrag, der bei gutem Wetter auf dem Museumshof stattfinden wird, informiert über Leben und Werk Max Zeisigs und zeigt, dass seine Sammlung auch über 100 Jahre nach ihrer Entstehung noch große Bedeutung für die märkische Geschichtswissenschaft

besitzt. André Stellmacher studierte an der Universität Potsdam Geschichte und Deutsch sowie an der Fachhochschule Potsdam Archivwissenschaften und promovierte zum Thema „Die Herrschaft Lindow-Ruppin im Spätmittelalter“. Er war im Brandenburgischen Landeshauptarchiv lange zuständig vor allem für die Ur-



Bissige Inszenierung. Max Zeisig verspeist Teile seines Lebenswerks.

Foto: Archiv Rolandstadt Perleberg

der brandenburgischen Landesgeschichte und den historischen Hilfswissenschaften, darunter Wappen-, Siegel- und Schriftkunde. dre

☛ Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenpflichtig. Die Mitarbeiter des Stadt- und Regionalmuseums bitten um Anmeldung unter Tel. 03876/781422 oder E-Mail: museum@stadt-perleberg.de.

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei:	110
Feuerwehr:	112
Fax-Notruf für Gehörlose:	112
Behördenruf:	115

Krankentransport:
0331/1 92 22

Apotheken:
0800/0 02 28 33

Frauen in Not:
03877/40 36 84
0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge:
0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker:
0152/ 24722147

Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810

Weißer Ring:
116 006

Giftnotruf Brandenburg:
030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon:
0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte:
116 117
Augenärzte:
0331/98 22 98 98
Kinderärzte:
01805/5 82 22 32 25
Zahnärztl. Notdienst:
0331/3 70 10

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 10

Mediaberaterin
Dorina Konert
Wittenberge,
Perleberg,
Bad Wilsnack und
Plattenburg
Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0171/68 84 38 6

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock,
Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
[anzeigen.prg@](mailto:anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de)
wochenspiegel-brb.de

IMPRESSUM

Wochenspiegel

Rathausstraße 47
19322 Wittenberge
Telefon: 03877/92 32 0
Fax: 03877/92 32 26
info.prg@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag

Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung

Ingo Höhn

Mediaberatung

Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion

Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk

Dominik Bahgat (db)
[redaktion.prg@](mailto:redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de)
wochenspiegel-brb.de

Vertrieb

MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck

Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter [maz.mediadaten.online/angebote/](http://maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/)
wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage:

43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftenkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.





„Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren“

Landkreis Prignitz stellt ÖPNV wieder auf eigene Beine

PRIGNITZ. Der Landkreis Prignitz bereitet die Rekommunalisierung des öffentlichen Nahverkehrs vor. Dafür wurde die Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH (VGP) reaktiviert. „Die Vorbereitungen für die Aufnahme des Linienbetriebs am 1. August 2026 laufen auf Hochtouren und liegen voll im Zeitplan“, sagt VGP-Geschäftsführer Hans-Jürgen Hennig. So sei das Vergabeverfahren für die Beschaffung der neuen Linienbusse für die Prignitz fast abgeschlossen, letzte technische Details werden laut Kreisverwaltung geprüft und abgestimmt. Hintergrund der Rekommunalisierung ist unter anderem die Schülerbeförderung – eine Pflichtaufgabe des Landkreises. Doch auch Vereine, Senioren und Schulen hatten beklagt, dass zusätzliche Fahrten für Ausflüge oder Veranstaltungen schwer planbar und teuer

seien. Die neue kommunale Busflotte soll hier künftig mehr Möglichkeiten schaffen. Es ist eine komplett neue Struktur, die bis zum 1. August 2026 aufgebaut wird. 70 bis 80 Busse werden benötigt, um die jährlich 3,7 Millionen Streckenkilometer in der Region abzudecken. 40 Busse will die Gesellschaft nach Angaben von Hans-Jürgen Hennig bis zum Start selbst anschaffen, davon 30 komplett neue Fahrzeuge. Die restlichen Fahrzeuge sollen dann über Subunternehmer abgedeckt werden. 120 bis 130 Busfahrer werden ab dann im Einsatz sein. Auch kleinere Midibusse unter neun Metern sollen beschafft werden – unter anderem für Stadtlinien. Der Prignitzer Kreistag hat am 30. Mai 2024 den Beschluss zur Rekommunalisierung des ÖPNV gefasst. Demnach ist die Ver-

kehrsgesellschaft Prignitz mbH (VGP) für die Übernahme des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Landkreisgebiet zum 1. August 2026 zu ertüchtigen. Die VGP existierte bereits früher, war aber seit Jahren in Liquidation. Diese wurde im Februar dieses Jahres beendet, im April folgte die Eintragung ins Handelsregister. Im März dieses Jahres nahm Interims-Geschäftsführer Hans-Jürgen Hennig seine Tätigkeit auf. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 3. Juli einstimmig den öffentlichen Dienstleistungsauftrag zwischen dem Landkreis Prignitz und der VGP mbH bestätigt. Damit ist die Basis für den Linienbetrieb durch die VGP geschaffen worden und das Unternehmen kann im Jahr 2026 die Liniengenehmigungen beantragen. Seit 2024 gibt es in der Kreisverwaltung das Kernteam

„Start VGP“, welches intensiv die Rekommunalisierung des ÖPNV vorbereitet. Die neu anzuschaffenden Fahrzeuge des regionalen ÖPNVs

„Wir werden einen sauberen Fuhrpark haben, und das von Anfang an“, sagt VGP-Geschäftsführer Hans-Jürgen Hennig.



Beim Busverkehr in der Region stehen Änderungen an durch die Rückkehr der VGP. Fotos: Julia Westermann, Marcus J. Pfeiffer

sollen mit HVO 100 betankt werden können – „ein umweltfreundlicher Kraftstoff“, gibt die Kreisverwaltung bekannt. „Wir werden einen sauberen Fuhrpark haben, und das von Anfang an“, sagt Hans-Jürgen Hennig. Zudem sei angepeilt, auf den Stadtlinien mittel- bis langfristig mit E-Fahrzeugen arbeiten zu können – darum werden hier für den Einsatz erst einmal gebrauchte Fahrzeuge angeschafft, die dann, so der Plan, nach und nach durch E-Busse ersetzt werden können. dre

Konzert in Bad Wilsnack

BAD WILSNACK. Am Freitag, dem 1. August, findet in der Wunderblutkirche Bad Wilsnack ab 19 Uhr ein Konzert mit dem Ensemble „Suoni Dorati“ statt, das sich aus der Sopranistin Marleen Mauch, dem Trompeter Hans Jacob und dem Organisten Marco Lemme zusammensetzt. In ihrem diesjährigen Konzertprogramm gehen die Musiker mit ihrem Publikum auf eine musikalische Reise durch Deutschland, Italien, Frankreich und England, wobei die Auswahl an Werken von Komponisten des 17. Jahrhunderts bis zur Moderne reicht. Im Mittelpunkt des Konzerts stehen Werke von Johann Ludwig Bach, einem bedeutenden Vertreter des Barock, sowie das Hornkonzert des Schweriner Komponisten und Hoforganisten Peter Joachim Fick (1708–1743). Der Eintritt ist frei, um Spenden wird am Ende des Konzertes gebeten. WS

Pritzwalker Heidelbeeren

Selber pflücken oder kaufen!
Auffahrt direkt an der B103 Handy 0171 93 42 124
Meyenburger Chaussee 4, 16928 Pritzwalk
Dienstag - Sonntag von 9.00 - 17.00 Uhr
www.pritzwalker-heidelbeeren.de

WIR KAUFEN IHR AUTO

G.L. Auto GmbH
Tel.: 03876/306867

Spanndecken.
In nur einem Tag montiert, jahrelanger Wohnkomfort!

Entdecke hier alle Möglichkeiten:
plameco.de/wohnmkomfort

Unsere Ausstellung in deiner Nähe: Premnitz ☎ 03386 211797

Junggeflügel- und Futtermittelverkauf am Freitag, dem 1.8.
Legereife Junghennen (br., schw., wß) 13 €, Blausperber, Sussex, Königsberg, Marans, Grünleger, Hühner, Mularden, Pekingerenten und Broiler. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW. **Nächste Tour: Freitag 29.8.**

7.25 Grabow	Kirche	11.25 Mertenstorf	Bahnhof
7.30 Blumenthal	Bush	11.35 Silmersdorf	Bush
7.40 Langnow	Bush	11.45 Weitgendorf	Kirche
7.45 Boddin	Feuerw.	11.55 Telschow	Mitte
7.55 Seefeld	Bush	12.05 Frehe	Kirche
8.05 Buchholz	Kirche	12.15 Stepnitz	Kreuzg.
8.15 Kemnitz	Cont.	12.25 Krependorf	Bush
8.25 Beveringen	Cont.	12.40 Meyenburg	Kreuzg.
8.35 Streckenthin	Kreuzg.	12.50 Schmolde	Bahnhof
8.45 Sadenbeck	Kreuzg.	13.00 Penzlin	Konsum
8.55 Gerdshagen	Kreuzg.	13.10 Grabow	Kreuzg.
9.05 Falkenhagen	Bush	13.15 Buckow	Bush
9.15 Birkenfelde	Bahnhof	13.20 Preddöhl	Bush
9.25 Pritzwalk	Kirche	13.25 Kammermark	Kreuzg.
9.35 Giesendorf	Kirche	13.45 Mesendorf	Mitte
9.45 Kuhsdorf	Rathaus	13.55 Reckenth.	Bush
9.55 Gr. Pankow	Kirche	14.05 Tüchen	Kirche
10.05 Kuhlberg	Kirche	14.10 Garz	Kirche
10.15 Gr. Langerwisch	Bush	14.20 Lindenberg	Briefkast.
10.25 Schönhagen	Bush	14.30 Vettin	Kirche
10.35 Steffenhagen	Feuerw.	14.35 Kehrberg	Bush
10.45 Triglitz	Mitte	14.45 Schönebeck	Bus Dorf
10.55 Laaske	Cont.	14.50 Dahlhausen	Kreuzg.
11.00 Mansfeld			

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447

Karriere mit Aussicht – beim Azubi-Speeddating

Schüler können beim Brandenburg-Tag Unternehmen im Riesenrad kennenlernen

PERLEBERG. Eine Fahrt in der Riesenrad-Gondel kann in diesem Jahr der erste Schritt in eine berufliche Zukunft sein. Beim Brandenburg-Tag am 13. September in Perleberg veranstaltet das Technologie- und Gewerbezentrum (TGZ) Prignitz ein besonderes Format: das Azubi-Speeddating im Riesenrad. Das Riesenrad dient als ungewöhnlicher, aber wirkungsvoller Gesprächsraum: Die Schüler steigen (auch mit einer Begleitperson möglich) zu einem Unternehmen in eine Gondel, sprechen über Ausbildungsangebote, stellen Fragen und können so auf lockere Art erste Eindrücke sammeln. Die Aktion richtet sich an Schüler ab der achten Klasse, die sich für eine Ausbildung oder ein Praktikum in der Region interessieren. In den Gondeln warten Unternehmen, die ausbilden – und in wenigen Minuten Fahrzeit ergibt sich die Gelegenheit für ein persönliches Kennenlernen. Ohne Bewerbungsmappen oder steife Gespräche: Ziel ist es, Hemmschwellen abzubauen und Jugendlichen einen unkomplizierten Zugang zu Ausbildungs- und Praktikumsplätzen zu ermöglichen. Das TGZ Prignitz übernimmt die komplette Organisation und sorgt dafür, dass die Schüler mit passenden Unternehmen ins Gespräch kommen. Zugewandt haben bereits die Unternehmen Transformare GmbH, Eggers Umwelttechnik GmbH, Köhler Rolladen & Sonnenschutz GmbH, Austrotherm Dämmstoffe GmbH, die Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG und VAP Vital-Aktiv Prignitz GmbH & Co. KG. Unternehmen, die sich noch beteiligen möchten, können sich ebenfalls an das TGZ Prignitz wenden. Betriebe können eine Gondel anmieten und so aktiv auf potenzielle Nachwuchskräfte zugehen. Das Azubi-Speeddating bietet nicht nur Jugendlichen, sondern auch Unternehmen eine besondere Plattform zur Nachwuchsgewinnung – mitten im bunten Trubel des Brandenburg-Tages. Die Organisation und Durchführung der gesamten Aktion liegt in den Händen des TGZ Prignitz, das mit dem Projekt erneut zeigt, wie Berufsorientierung kreativ und praxisnah gestaltet werden kann. dre

Schüler können sich ab sofort online anmelden unter:
www.tgz-prignitz.de/events/azubispeeddating. Unternehmen mit Interesse an einer Teilnahme oder Fragen zur Organisation wenden sich an Inga Schumacher, TGZ Prignitz GmbH, Tel.: 03877/984117, E-Mail: inga.schumacher@tgz-prignitz.de.

PRIGNITZ Sommer

2025 programm

Mit freundlicher Unterstützung des Ministeriums für Wirtschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und der Sparkasse Prignitz

WELTEN VERBINDEN

PRIGNITZER KULTUR- UND KUNSTFESTTAGE

Lavendel: Zeit zum Schnitt

Im Sommer und im Frühjahr muss der Halbstrauch eingekürzt werden

Im Juli steht der Lavendel (*Lavandula angustifolia*) in voller Blüte. Das freut auch Schwebfliegen, Schmetterlinge und Bienen. Denn die Halbsträucher produzieren reichlich Pollen und Nektar und sind damit eine wichtige Nahrungsquelle für zahlreiche bestäubende Insektenarten.

In diesen warmen Wochen lässt sich das geschäftige Treiben der Tiere rund um den Lavendel besonders gut beobachten. Da die Pflanzen sehr genügsam sind und weder Dünger noch viel Wasser brauchen, haben Gartenbesitzer kaum Arbeit mit ihnen. Für einen kompakten, formschönen Wuchs empfiehlt es sich allerdings, ein- bis zweimal im Jahr zur Schere greifen.

Wichtig beim Rückschnitt ist vor allem der richtige Zeitpunkt – aber auch das Alter und der Zustand der Pflanzen spielen eine Rolle.

Als Halbstrauch verholzt Lavendel – das heißt, die Pflanzen bilden mit der Zeit dickere Stämme, die nur an ihren Enden Blätter und Blüten tragen. „Lässt man Lavendelpflanzen über Jahre unkontrolliert wachsen, legen sie sich aufgrund ihres Gewichts auf die Seite und verlieren so viel von ihrer Schönheit“, erklärt Gartenbauingenieurin und Lavendel-Expertin Susan Seidel. „Durch regelmäßigen Schnitt bildet Lavendel neue Triebe am Fuß der Pflanze und verholzt deutlich langsamer. Zudem verzweigt er wesentlich besser und wächst dichter.“ Trotzdem empfiehlt die Expertin im Sommer, direkt nach der Blüte, einen nicht ganz so radikalen Cut. Jetzt sollten die Pflanzen maximal ein Drittel gekürzt werden. Eigentlich ist es aber auch ausreichend, alle alten Blütenstände zu entfernen. So steckt der Lavendel keine unnötige Kraft in die Sa-

menbildung und bleibt zudem im Winter durch das Blattwerk geschützt. Oft animiert der Rückschnitt im Sommer die Pflanzen auch, noch einmal Blüten auszutreiben.

Trocken in eine Vase gestellt verbreiten die abgeschnittenen Blütenstiele noch ein paar Wochen lang ihren Duft in der Wohnung. Auch Duftsäckchen oder -kissen mit abgetrockneten Blüten sind eine Möglichkeit. Sie sollen auch im Sommer für wohligen Schlaf sorgen.

„Im März können Sie dann etwas weniger zaghaft ans Werk gehen und alle Blütentriebe aus dem Vorjahr bis auf einen kurzen Rest zurückschneiden“, rät Seidel. „Ziel ist es, den Pflanzen eine möglichst schöne Kugelform zu verpassen. Je nach Verholzungsgrad und Sorte kann man sie um die Hälfte oder sogar noch mehr einkürzen.“ Grundsätzlich gilt: Junge Pflanzen können stärker gestutzt werden als alte. Besitzt ein Lavendel schon sehr dicke holzige Zweige, ist eine behutsame Vorgehensweise zu empfehlen. Ein Merksatz: Der Schnittpunkt sollte im Grünen liegen. *net*

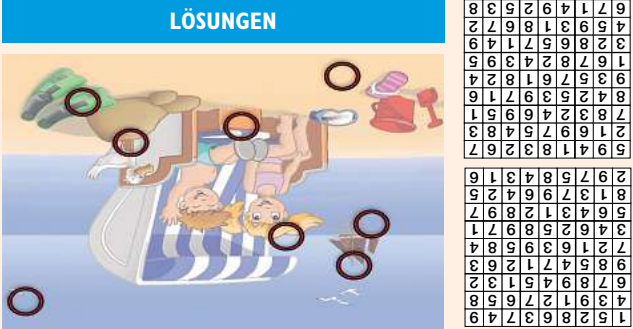
Lavendel duftet und lockt Insekten an.
Foto: Adobe Stock/Laszlo



Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD
Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN **HIER**
KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25
info.prg@wochenspiegel-brb.de

Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

5			6	3				9
3	9	1		7	6			8
				5		3		
		5	4					3
	2		6	3	9		8	
3				8	9			
	6		3					
8		3	7		6	4	2	
2			5	8				1

9		1	8					7
			9					
		3		4		9	5	1
		2					1	
9	3	5				8	2	4
	6					3		
3	2	8		5		1		
					8			
6				9	2		3	

nicht bei der Sache sein	EDV-Gerät für Netzwerke	Vorder- teil des Kopfes			Kraft- fahrzeug (Kzw.)		Dienste mieten	griff- bereit		Sicher- heits- behörde		Stern im „Pega- sus“	sich häufig fort- bewegen		deutsche Vorsilbe
Vorname des Sängers Iglesias		kleinste Schmutz- partikel			Laub- baum		Preis- tabelle			äußerste Grenze			Schiffs- werk- statt		Sponsor
Hühner- vogel		Schlag- art beim Golf		Mittel- losig- keit						franz.- schweiz. Schausp. † 2024		Wind- rich- tung			steile, enge Holz- treppe
							vorher		Wider- ruf; Berich- tigung						
				fettig		teilneh- mend, beteiligt					Schwur		englisch: falls		
Back- ware	ein Ziegen- leder	Funk- tions- träger							durch- einander		Drall des Balls				
Gottes Gunst					brenn- bares Gas		Frage- wort						deutsche Vorsilbe		
		Box- kampf (engl.)		Über- bringe- rin						Fuß ver- schiede- ner Säu- getiere		Fluss durch Girona (Span.)			
englisch: Tag	Spiel- stein beim Schach						Gesell- schaft für Musik- rechte		eh. Auto- renn- strecke in Berlin						
ohne Mut, furcht- sam					deutsche Vorsilbe		ehem. dt. Tennis- profi (Steffi)								
ostdeut- sches Bundes- land	Fremd- wortteil: mit		ungenau, nicht klar				Wege- nut- zungs- gebühr		Abk.: von oben						
staatlich verei- digter Jurist						Molkerei- erzeugnis									

Auflösung des Rätsels

IHR HOROSKOP VOM 26.07. BIS 01.08.2025

Widder
21.3. - 20.4.
Sie möchten selbstver-
ständlich, dass man sich
für Ihr Tun interessiert.
Weshalb machen Sie es
dann eigentlich nicht
bekannt? Ihre Leistung ist
nicht eben alltäglich und
deshalb von Interesse.

Stier
21.4. - 20.5.
Eine friedliche häusliche
Atmosphäre ist Ihnen sehr
wichtig. Das ist nur sehr
verständlich! Sie müssten
dafür allerdings auch ein
bisschen was tun. Aber
das bekommen Sie ohne
Probleme hin.

Zwillinge
21.5. - 21.6.
Nach den Auseinander-
setzungen der vergangenen
Tage ist jetzt Ruhe einge-
kehrt. Gut, dass es nun
wieder versöhnlich zu-
geht! Und Sie stellen sich
die Frage: Weshalb nicht
gleich so?

Krebs
22.6. - 22.7.
Mit Ihrer augenblicklichen
Zurückhaltung schaden
Sie sich nur selbst.
Springen Sie doch einfach
mal über Ihren Schatten,
und zeigen Sie einer
gewissen Person, wie
gern Sie sie haben!

Löwe
23.7. - 23.8.
Ein großes Wirkungsfeld
breitet sich vor Ihnen aus.
Verlockende Angebote kom-
men noch hinzu. Kennen Sie
gute Ihre Grenzen: Überneh-
men Sie nicht zu viele
Pflichten, dann gibt es keine
Probleme!

Jungfrau
24.8. - 23.9.
Augenblicklich lassen Sie
sich leicht für alle denkba-
ren Dinge begeistern. Und
Sie haben genügend Elan,
um verschiedene Sachen
in Angriff zu nehmen.
Übertreiben Sie es aber
nicht!

Waage
24.9. - 23.10.
Schon wieder verfallen Sie
in uralte leidige Ange-
wohnheiten, was Ihrem
Partner absolut nicht
gefällt. Waren Sie es nicht
selbst, der vor gar nicht so
langer Zeit ein Verspre-
chen gegeben hat?

Skorpion
24.10. - 22.11.
Gehen Sie in einer ver-
zwickten Angelegenheit
noch diskreter vor als bis-
her. Einige Leute haben
nämlich bereits Verdacht
geschöpft. Geben Sie die-
sen Leuten keinerlei Basis
für Mutmaßungen.

Schütze
23.11. - 21.12.
Ein Bekannter enttäuscht
Sie, und ein weiterer mel-
det sich nicht: Verzagen
Sie dennoch bitte nicht!
Es gibt nämlich tatsäch-
lich noch Leute, auf die
Sie sich absolut verlassen
können.

Steinbock
22.12. - 20.1.
Gönnen Sie sich nach län-
gerer Zeit doch wieder
mal ein paar romantische
Augenblicke zu zweit.
Auch dann, wenn Sie mei-
nen, dass das kitschig ist!
Sie müssen es ja keinem
sagen.

Wassermann
21.1. - 19.2.
Ein Hobby braucht jeder
Mensch irgendwann ein-
mal, soviel ist klar. Selbst
wenn es etwas kostet: na
und? Ihre innere Ausgegli-
chenheit sollte es Ihnen
wirklich unbedingt wert
sein!

Fische
20.2. - 20.3.
Je sachlicher Sie diese
Woche ein Problem an-
gehen, desto wahr-
scheinlicher ist es, dass
Sie die Lösung dafür fin-
den. Bleiben Sie Ihrer
standhaften Meinung
treu. Das ist wichtig!

Wie wir uns vor Hitze schützen können

Stiftung Gesundheitswissen gibt Tipps für Vorbereitungen

BRANDENBURG. Hohe Außentemperaturen, wie sie im Sommer häufiger vorkommen, können sich schädlich auf den Körper auswirken, zu einer Überhitzung und zu gesundheitlichen Belastungen führen. So kann es etwa zu Hautausschlag, Ohnmacht, Erschöpfung oder auch einem lebensbedrohlichen Hitzschlag kommen, wie die vom Verband privater Krankenkassen gegründete Stiftung Gesundheitswissen ausführt. Aus diesem Grund gelte es, sich bei Hitze ausreichend zu schützen. Dazu gehört demnach beispielsweise, den über das Schwitzen entstandenen Wasserverlust durch ausreichend Flüssigkeitszufuhr auszugleichen. Der Deutsche Wetterdienst spricht von einem heißen Tag, wenn die Tageshöchsttemperatur mindestens 30 Grad beträgt. Spätestens dann sind leichte Mahlzeiten besser verträglich als schwere

Kost. Dafür bieten sich laut Stiftung Obst, Gemüse, Salate und kalte Suppen an. Es wird empfohlen, lieber mehrere kleine Mahlzeiten über den Tag verteilt als wenige große zu sich zu nehmen. Um den Verlust von Mineralstoffen beim Schwitzen zu vermeiden, kann das Essen vorübergehend auch etwas mehr gesalzen werden. Es sollte mindestens 1,5 bis 2 Liter Wasser pro

Tag getrunken werden – am besten Mineralwasser, verdünnte Säfte oder ungesüßte Tees. Jeder Mensch hat ein eigenes Temperaturrempfinden: Während manche an warmen Sommertagen regelrecht aufblühen, ziehen andere sich lieber in den Schatten zurück. Ab bestimmten Temperaturen stößt der Körper jedoch bei jedem Menschen an seine Grenzen.

Viele lebenswichtige Vorgänge im Körper funktionieren nur bei einer Körpertemperatur von 37 Grad Celsius optimal. Der Körper gibt nach Angaben der Stiftung über die Haut Wärme an die Umgebung ab. Sie wird demnach zunächst mit dem Blut zur Haut transportiert. Durch eine erhöhte Durchblutung gelangt mehr Wärme an die Hautoberfläche. Dieser Mechanismus funktioniert aber nur, wenn die Umgebungstemperatur niedriger ist als die Körpertemperatur. Über das Schwitzen kann sich der Körper abkühlen, wenn das Umfeld wärmer als die Körpertemperatur ist. Das im Schweiß vorhandene Wasser verdunstet auf der Haut und kühlt so den Körper ab.

Durch den Wasserverlust können aber gesundheitliche Beschwerden auftreten. Wird das verlorene Wasser nicht durch Trinken ersetzt, kann der Körper zu dem irgendwann auch nicht mehr schwitzen und überhitzt. Um dem auch mittelfristig vorzubeugen, hat die Stiftung verschiedene Tipps parat.

Um sich vorzubereiten, wird etwa geraten, anstrengende Aufgaben wie Einkaufen oder Sport möglichst in die Morgen- oder Abendstunden zu verschieben, wenn es kühler ist. Bei regelmäßiger Medikamenteneinnahme sollte der Hausarzt kontaktiert werden. Unter manchen Arzneien kann sich der Körper schlechter abkühlen. Bei anderen verändert sich die Wirkung, wenn es heiß ist. Dazu gehören gewisse Antidepressiva und Entwässe-

rungsmittel, wo es sinnvoll sein kann, vorübergehend die Dosis anzupassen – aber nur nach Rücksprache mit dem Arzt. Manche Medikamente dürfen nicht an warmen Orten gelagert werden und sollten gegebenenfalls in den Kühlschrank. Ein entsprechender Hinweis ist auf dem Beipackzettel zu finden.

Die körperliche Fitness beeinflusst mit, wie stark uns Hitze belastet. Daher rät die Stiftung zur Vorbereitung auf Hitzetage, sich regelmäßig zu bewegen oder Sport zu treiben, auf Zigaretten, Alkohol oder Drogen zu verzichten, sich gesund und ausgewogen zu ernähren und auch ausreichend zu schlafen. Auch sollten einige vorsorgliche Besorgungen gemacht werden: ausreichend Getränke, Sonnenschutz oder Markise für Balkon und Terrasse, Materialien um Fenster abzudunkeln, leichte Kleidung und Bettzeug aus Baumwolle, Leinen oder Viskose und auch mögliche Kopfbedeckungen.

Während gesunde Erwachsene in der Regel unbeschadet durch eine Hitzewelle kommen, können andere Menschen nicht gut mit Hitze umgehen. Das betrifft etwa ältere Menschen, kleine Kinder oder Menschen mit bestimmten Erkrankungen, denen aktiv Hilfe angeboten werden kann, um sie vor Hitze zu schützen.

Augentagesklinik ist Vorreiter

Neu: Toiletten für drittes Geschlecht

WITTENBERGE. Die Augentagesklinik am Bahnhof in Wittenberge hat als Vorreiter in der Prignitz eine dritte Toilette eingeführt. Auf allen Etagen befinden sich nun WCs für Männer, Frauen und Menschen, die sich keinem der beiden Geschlechter zuordnen können. Die nonbinäre Toilette befindet sich zwischen der Herren- und Damentoilette und ist ausgestattet mit einem WC und Waschbecken. Sie unterscheidet sich somit nicht von den anderen WCs, lediglich das Symbol zeigt ein Piktogramm einer Person, die zur einen Hälfte männlich und zur anderen Hälfte weiblich gelesen dargestellt wird.

Queere Netzwerke fordern bundesweit schon lange mehr

Toiletten im öffentlichen Raum für das dritte Geschlecht. Menschen, die sich weder als männlich noch als weiblich identifizieren, sollen so ein gleichberechtigtes Angebot bekommen. Für eine gleichberechtigte Teilhabe im öffentlichen Raum sei ein diskriminierungsfreier Zugang zu Sanitärräumen notwendig. Für die Kliniken in der Prignitz ist das neu.

In der Augentagesklinik werden unter anderem Katarakt-Operationen, umgangssprachlich Grauer Star genannt, sowie Netzhaut- und Glaukom-Operationen angeboten. Auch die Korrektur von Fehlsichtigkeiten wird durchgeführt. Die Tagesklinik hat im Oktober 2024 im eigens erbauten Gebäude eröffnet. dre

Das Piktogramm links zeigt eine Person, die männlich und weiblich gelesen werden kann.
Foto: Julia Westermann



Besonders wichtig ist es, an heißen Tagen ausreichend zu trinken.
Foto: Adobe Stock/shyshka

Medizin

ANZEIGE

Mit flüssigem Ibuprofen gegen Schmerzen

Schneller durch den Magen¹, schneller wirksam!

Wenn der Kopf hämmert oder der Rücken schmerzt, zählt nur eins: schnelle Hilfe! Doch oft gehen Schmerzmittel mit unerwünschten, starken Begleiterscheinungen einher. Spalt Forte (Apotheke, rezeptfrei) zeigt, dass es auch sanfter geht! Die moderne Weichkapsel mit flüssigem Ibuprofen wirkt gezielt bei Schmerzen – und ist vor allem für Personen mit empfindlichem Magen eine clevere Wahl. Warum das so ist? Wir klären auf.

Sieben Jahre seines Lebens verbringt ein Mensch durchschnittlich mit Schmerzen. Sie rauben Energie, drücken auf die Stimmung und schmälern die Lebensqualität. Doch schnelle Hilfe allein reicht nicht – wichtig ist auch, dass der Körper dabei nicht zusätzlich belastet wird. Spalt Forte (Apotheke, rezeptfrei) bietet genau hier die richtige Balance: Die innovativen Weichkapseln mit flüssigem Ibuprofen punkten nicht nur mit schnellem Wirkeintritt – ihre rasche Magenpassage bietet noch weitere Vorteile!



„Ich leide an Spannungskopfschmerzen. Unter solchen Umständen ist nicht mehr an einen normalen Alltag zu denken.“

Claudia H.

Warum Spalt Forte weniger auf den Magen schlägt
Die meisten Ibuprofen Arzneimittel sind Tabletten oder Hartkapseln. Was Spalt

Forte so besonders macht, ist der flüssige Kern, verpackt in einer kleinen Weichkapsel. Das Geheimnis hinter dieser ausgeklügelten Formel:

die besonders schnelle Stoffwechselung des flüssigen Ibuprofens im Körper! Nach oraler Einnahme wird die Spalt Forte Weichkapsel be-

reits teilweise im Magen und anschließend vollständig im Dünndarm resorbiert. Dieser Prozess sorgt dafür, dass das gelöste Ibuprofen nur für kurze Zeit mit der Magenschleimhaut in Berührung kommt¹. Dies kann dazu beitragen, das Risiko von Magenbeschwerden zu reduzieren.

Flüssige Technologie für schnelle Wirkung

Spalt Forte bietet nicht nur eine moderne Art der Schmerztherapie – dank der innovativen Flüssigkapsel bekämpft es Schmerzen auch doppelt so schnell². Der flüssige Wirkstoff liegt bereits frei verfügbar vor und muss nicht erst im Körper aufgelöst werden. So wird die maximale Konzentration des Wirkstoffs im Blutplasma doppelt so schnell erreicht wie bei herkömmlichen Tablettenformen. Neben der extra schnellen Schmerzlinderung bekämpft Spalt Forte außerdem entzündlich bedingte Schmerzen und Fieber. Weiterer Vorteil: Die kleinen Weichkapseln sind leicht einzunehmen und angenehm zu schlucken.

Erfahrungen sprechen für sich

Zahlreiche Anwender setzen seit vielen Jahren auf Spalt Forte und sind begeistert. So liest man im Netz: „Es gibt viele Schmerzmittel mit Ibu, aber Spalt Forte wirkt am schnellsten bei mir.“ Überzeugen Sie sich selbst – Spalt Forte ist rezeptfrei in Apotheken erhältlich.

Spalt
FORTE

Von dem deutschen
Klassiker bei Schmerzen



Doppelt so schnelle Aufnahme des Wirkstoffs vom Körper²

Bekämpft auch entzündlich bedingte Schmerzen

Wirkt langanhaltend

Rezeptfrei

Spalt schaltet den Schmerz ab - schnell!

Für Ihre Apotheke:
Spalt Forte
(PN 00793839)



¹Im Vergleich zu anderen Ibuprofen-Tabletten mit 400 mg Ibuprofen • ²PharmaSGP GmbH, Fachinformation des Arzneimittels „Spalt Forte“ beschreibt die doppelt so schnelle Aufnahme des Wirkstoffs Ibuprofen vom menschlichen Körper; Stand der Information: Januar 2022. • Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert
SPALT FORTE, Wirkstoff: Ibuprofen. Für Erwachsene zur kurzzeitigen symptomatischen Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen, Fieber. Spalt Forte soll nicht längere Zeit oder in höherer Dosierung ohne ärztlichen oder zahnärztlichen Rat eingenommen werden. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! www.spalt-online.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Blumen für den Brandenburg-Tag



PERLEBERG. Die Mitarbeiter des Sachgebietes Grünanlagen des Stadtbetriebshofes bepflanzen derzeit Flächen als Vorbereitung auf den Brandenburg-Tag. „Perleberg will sich den Gästen zum Landesfest natürlich von seiner besten Seite zeigen“, so die Stadtverwaltung. Dazu gehören auch Blumen. Sie sind jetzt verstärkt im Stadtbild zu entdecken. In diesem Jahr überwiegend in Rot-Weiß, den Farben des Landes Brandenburg. Diese farbliche Veränderung ist

Die Blumenpyramide vor dem Rathaus.
Foto: Rolandstadt Perleberg/
René Hill

bereits in den Blumenkästen am Rathaus sowie in den 28 Blumenampeln am Großen Markt, Kirchplatz und in der Bäckerstraße zu sehen. Stehende und hängende Geranien sowie Fleißige Lieschen sind in der Blumenpyramide vor dem Rathaus gepflanzt worden.

WVS



Sommer, Sonne, gute Tat

Blut spenden – und vielleicht ins Tropical Islands fahren

PRIGNITZ/BRANDENBURG. Die Ferienzeit: für die einen eine unbeschwerte Zeit – für andere, zum Beispiel schwerkranke Patienten, die in den Kliniken der Region mit Blutpräparaten behandelt werden, eine schwierige Situation. Als Dankeschön an alle Blutspender, die trotz Ferien-

zeit einen Blutspendetermin wahrnehmen und so mithelfen, die Patientenversorgung mit lebensrettenden Blutpräparaten auch in den Sommermonaten aufrechtzuerhalten, hat der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost eine neue Verlosungsaktion gestartet.

Zu gewinnen gibt es je einen Übernachtungsaufenthalt für zwei Personen inklusive Frühstück und Eintritt für zwei Tage für das Tropical Islands bei Lübben (25 km vom Spreewald entfernt). Die Aktion läuft bis zum 26. September. Verlost werden in fünf Bundesländern (Bran-

Eine Blutspende kann Leben retten.
Foto: DRK

denburg, Berlin, Sachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein) insgesamt 24 Kurzreisen unter allen Blutspendern, die dort eine Blutspende leisten. Wer einen Erstspender zum Termin mitbringt, kann zudem ein weiteres Los ausfüllen und so die eigenen Gewinnchancen erhöhen.

Nur wenn auch über die Sommermonate genügend Menschen eine Blutspende leisten, sind lebensrettende Blutpräparate stets verfügbar. Insbesondere die Behandlung von Krebspatienten erfordert eine hohe Anzahl an begleitenden Transfusionen. Doch auch bei Organtransplantationen und anderen großen Operationen werden Blutpräparate benötigt. Knackpunkt in der lückenlosen Patientenversorgung ist die kurze Haltbarkeit der Blutpräparate: Sie liegt zwischen vier Tagen und sechs Wochen. Aus jeder Blutspende werden drei lebensrettende Präparate gewonnen, sodass schon eine einzelne Blutspende bis zu drei Leben retten kann, gibt das DRK bekannt. Deshalb ist ein kontinuierliches

Spendenaufkommen wichtig. Es müssen alle angebotenen Blutspendetermine auch über die warme Sommer- und Ferienzeit gebucht werden, um die Patientenversorgung lückenlos aufrechterhalten zu können. Bei warmem Wetter kann die Spendenbereitschaft in den Sommermonaten absinken. In der Sommer- beziehungsweise Ferienzeit fehlen einige Stammspender urlaubsbedingt.

Lebensrettendes Blutspenden ist auch an heißen Tagen gut verträglich, wenn die Spender einige Tipps beherzigen: Die tägliche Trinkmenge sollte auf rund drei Liter erhöht werden. Geeignet sind gekühlte, elektrolythaltige Getränke, wie zum Beispiel Apfelsaftschorle. Längere Aufenthalte und körperliche Anstrengungen in der Sonne sollten nach Möglichkeit vermieden werden.

dre

Alle DRK-Blutspendetermine im Land Brandenburg sind zu finden unter <https://blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>. Für alle Termine wird um Buchung einer festen Spendenzeit vorab gebeten. Informationen gibt es auch unter der kostenlosen Hotline 0800/1194911.

Die nächsten DRK-Blutspende-Termine in der Prignitz

Perleberg

- Montag, 28. Juli
 - Montag, 25. August
- DRK-Seniorentreff Perleberg, Friedensstr. 4b, jeweils 15 bis 19 Uhr

Wittenberge

- Mittwoch, 20. August
- Rot-Kreuz-Zentrum Wittenberge, Bernard-Remy-Str. 4-6, von 15 bis 19 Uhr

Pritzwalk

- Donnerstag, 7. August
 - Donnerstag, 4. September
- Kulturhaus, Kietz 63, jeweils 15 bis 19 Uhr

Bad Wilsnack

- Mittwoch, 27. August
- Karthanehalle Bad Wilsnack, Mühlenstr. 23, von 14.30 bis 18.30 Uhr

Es wird laut in der Bahnstraße

Die Marktschreier-Gilde kommt nach Wittenberge

WITTENBERGE. „Die echte Gilde der Marktschreier“ begeht in diesem Jahr ihr 55-jähriges Firmenjubiläum – und wird dieses in Wittenberge groß feiern. Von Donnerstag, den 31. Juli, bis Samstag, den 2. August, sind die – laut eigener Aussage – besten Marktschreier der Republik auf der Bahnstraße am Kulturfestspielhaus anzutreffen.

Mit dabei sind der „Wattwurm“ mit seinen Küstenlummeln von der Nordseeküste und „Käthe-Kabeljau“ mit einem großen Angebot an Fischbrötchen sowie



Der „Wattwurm“ bietet Leckeres von der Nordseeküste.
Fotos: Janet Neiser, Jobo

Backfisch in vielen Variationen. Auch „Aal-Hinnerk, das Original vom Hamburger Fischmarkt“ mit Aalen und Räucherfisch, „Nudel-Kiri, der Zampano aus Palermo“ mit Pasta, „Milka-Maaaaxx, der Schokogigant aus Flensburg“ und „Käse-Mey“ mit einer Auswahl an nationalen und internationalen Käse-Spezialitäten wollen das Publikum mit ihrem Angebot erfreuen. Für das leibliche Wohl sorgen Imbiss – und Getränkestände. Ein kleiner Krammarkt lädt zum Schlendern ein. Am Donnerstag, dem 31. Juli, findet um 11 Uhr die offizielle Eröffnung mit Fassanstich und Freibier sowie einem originalen Marktschreier-Frühstück für alle Anwesenden statt. Die täglichen Öffnungszeiten sind jeweils von 10 bis 19 Uhr.

dre

Pasta gibt es bei „Nudel-Kiri, dem Zampano aus Palermo“.



19,90 €
für 6 Wochen

Mehr Wissen kostet weniger als ein Deutschlandticket.



Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0331 28 40 377 oder online bestellen unter abo.MAZ-online.de/mazdigital



Märkische Allgemeine



Abtrennen und ab die Post:
Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam,
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

☒ **Ja, ich möchte das 6-Wochen-Abo der MAZ bestellen!**

90131/3

Die Lieferung soll beginnen am:

☐ **MAZ Digital** (E-Paper mit vollem Zugriff auf MAZ+) für 19,90 Euro

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum Telefon

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.)

Widerrufsbelehrung: Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden.

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug
Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung.

Kundeninformationen
☐ Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der MAZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die MAZ kann ich jederzeit telefonisch (0331 2840377), schriftlich (Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam) oder per E-Mail (aboservice@maz-online.de) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.madsack.de/dsgvo-info
Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam,
Sitz: Potsdam, Registergericht: Amtsgericht Potsdam HRB 401

☒

Datum Unterschrift

TRAUERANZEIGEN

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns an dich erinnern.

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von unserem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Freund

Hartmut Wiechert
* 11.10.1945 † 17.7.2025

In stillem Gedenken
**deine Ingrid
dein Frank und Andrea sowie Sandra mit Familie
deine Verwandten und Freunde**

Pritzwalk, im Juli 2025

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

Danksagung

Peter Miebs
† 6.7.2025

Herzlichen Dank
an alle, die uns mit großer Anteilnahme beim Abschied begleitet und mit vielen tröstenden Worten ihre Trauer, Anerkennung und Verbundenheit zum Ausdruck gebracht haben.

Danke auch an die lieben Menschen, die diese würdevolle Trauerfeier möglich machten.

Jens und Stefan Miebs mit Familien

Meyenburg, im Juli 2025

Nach einem erfüllten Leben ist unsere Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Ursula Littmann
* 18.03.1941 † 20.07.2025

friedlich von uns gegangen.

In Liebe und Dankbarkeit
**Elke, Heike und Mario mit Familien
sowie alle Angehörigen**

Bad Wilsnack, den 20. Juli 2025

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

Renate Wiesner
* 26.08.1949 † 20.06.2025

Herzlichen Dank
allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Jannasch.

Georg Wiesner und Familie

Unerwartet musste ich Abschied nehmen von meinem lieben Mann

Manfred Militz

Allen, die mir in dieser schmerzlichen Situation zur Seite standen, danke ich herzlich:
Frau Pfarrerin Frenzel,
dem Bestattungshaus Spycher-Noack,
Herrn Reishaus, den Jagdhornbläsern,
Herrn Behrens für die Kaffeetafel und allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die mündliche und schriftliche Anteilnahme.

**Elke Militz
und Angehörige**

Wusterhausen, im Juli 2025

Du fehlst!

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Heinz Tober
* 05.11.1940 † 29.05.2025

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für ihre liebevolle Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen.
Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Elfreich, dem Redner Herr Hintz für die tröstenden Worte sowie dem Trompeter und dem Blumenhaus Haering.

In stiller Trauer
Heidemarie, Susanne und Melina Tober

Wittenberge, im Mai 2025

Hart gekämpft und doch verloren!

Auch wenn wir Dir die Ruhe gönnen, ist voll Trauer unser Herz. Zuschauen und nicht helfen können, war unser allergrößter Schmerz.

Daniela Lask
* 22.04.1977 † 14.07.2025

In liebevoller Erinnerung nehmen Abschied
**Tim Jannik und Marc Lino
Jürgen und Marvin Lask
Alexandra und René
Linda und Leon
Lars und Irene
sowie alle, die sie
lieb und gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 07. August 2025, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Perleberg statt.

Danksagung

Herzlichen Dank der Familie, den Freunden und Bekannten für die erwiesene Anteilnahme und den tröstenden Worten, als Zeichen der Verbundenheit, in den schweren Tagen des Abschieds.

Lutz Fischer

Ein besonderer Dank gilt Frau Dr. Broza, den Ärzten im Krankenhaus Neuruppin, sowie dem Bestattungshaus Elfreich für die menschliche Unterstützung.

Im Namen der Familie Fischer,
Juli 2025

WARUM?

Plötzlich und unfassbar verstarb mein lieber Mann, unser lieber Papi, Schwiegervater und Opa

Günter Bluhm
* 21. September 1949 † 12. Juli 2025

In lieber Erinnerung
**Deine Brigitte
Deine Annette und Jürgen mit Toni und Tabea
Deine Sandra und Sven mit Steven
und alle die ihn lieb und gern hatten**

Nausdorf, im Juli 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 31. Juli 2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Nausdorf statt. Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir Abstand zu nehmen.

Am 14. Juli 2025 entschlief mein lieber Ehemann, unser Papa, Opa und Uropa

Hans-Joachim John
im Alter von 80 Jahren.

In stiller Trauer
**deine Helga
deine Kinder, Enkel und Urenkel**

Putlitz, im Juli 2025

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

Wie wunderbar ist es, eine sichere Zukunft zu kennen, zu wissen, dass der Himmel auf uns wartet.

Corrie ten Boom

Nach einem langen, sehr glücklichen Glaubensleben ist unsere liebe Cousine und Tante

Ilse Hüning
im Alter von 100 Jahren am 21. Juli 2025 heimgeholt worden.

Sie wusste, das Schönste kommt noch, und sie erlebt es nun auch.

Im Namen aller Angehörigen
Joachim Nusch

Wir begleiten sie zu ihrer letzten Ruhestätte am Montag, dem 28. Juli 2025, um 14 Uhr von der Friedhofshalle in Pritzwalk aus.

Andreas Jäger
† 12. Juni 2025

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem Alten- und Pflegeheim DRK „Lebenskreis“ Lenzen, dem Bestattungshaus Schmidt-Maury, der Rednerin Frau Petra Steckelberg für ihre tröstenden Worte sowie dem Landgasthaus Bauer für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen der Familie
Deine Mutter und Deine Söhne

Nach langer, schwerer Krankheit müssen wir Abschied nehmen von meiner lieben Frau, unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Schwägerin

Gekämpft, gehofft und doch verloren

Eveline Krumm
* 09.04.1956 † 17.07.2025

Wir vermissen Dich
**Dein Burkhard
Maik und Stefanie
Ariane und Raik
mit Jonas und Marie
sowie alle Angehörigen**

Perleberg, im Juli 2025

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

ABSCHIED
NEHMEN?
...mit unseren Familienanzeigen.

Sie möchten Ihren Freunden, Bekannten und Nachbarn den Verlust eines lieben Menschen mitteilen? **Traueranzeigen, Nachrufe, Danksagungen** – Wir beraten Sie gern.

0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL-FAMILIENANZEIGEN



Perleberg, wie hast du dich entwickelt

Perlenprinzessin Eva Wickel präsentiert die Stadt in einem Film

PERLEBERG. Neugierige Blicke gibt es an dem Tag immer wieder: In Perlebergs Innenstadt – auf dem Großen Markt, im Hagen, vor dem Stadt- und Regionalmuseum, in der Bäckerstraße und an der Beguinenwiese – wird ein Film gedreht. Eva Wickel, die als Perlenprinzessin seit knapp einem Jahr die Rolandstadt Perleberg repräsentiert, steht vor der Kamera. Dieses Mal

nicht im perlenbesetzten Prinzessinnenkleid, sondern in ihrer Alltagsbekleidung. Die Perlebergerin präsentiert in einem Imagefilm des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg (MIL) ihre Stadt. Hinter der Kamera ist Simon Kirner, Referent Öffentlichkeitsarbeit des MIL. Mit diesen Kurz-Filmen will das Ministerium auf seiner Web-

seite zeigen, wie sich die Brandenburger Kommunen in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten entwickelt haben – nicht zuletzt auch dank der Städtebauförderung des Landes Brandenburg und des Bundes. Seit der Gründung des Landes Brandenburg beziehungsweise den 1990er Jahren flossen knapp 56 Millionen Euro Fördermittel in die Rolandstadt.

Und so kann Eva Wickel auch anhand von knapp 30-jährigen Aufnahmen zeigen, wie sich Perleberg entwickelt hat. Begleitet werden sie und Simon Kirner von Perlebergs Pressesprecher René Hill. Nachdem er das Grobkonzept gelesen hat, schlägt er die verschiedenen Drehorte vor und identifiziert die verschiedenen Orte, an denen die Vorher-Fotos einst

Eva Wickel mal im lässig-schickten Overall: In einem Image-Video präsentiert die Perlenprinzessin, wie sich ihre Stadt gewandelt hat.
Foto: René Hill/Stadt Perleberg

gemacht wurden. Simon Kirner wird noch einmal nach Perleberg kommen. Dann wird er ohne die Hauptakteure drehen, um weitere Bilder der Stadtentwicklung aufzunehmen. Der Imagefilm ist nach seiner Fertigstellung auf den Webseiten des MIL und der Rolandstadt Perleberg zu sehen sein. *dre*

Wasserleitungen werden erneuert

PRITZWALK. Der Wasser- und Abwasserzweckverband Pritzwalk (WAZVP) machte in der vergangenen Woche den Auftakt für die Umgestaltung des Kulturhausumfeldes. Bevor es an die überirdischen Projekte geht, werden die Schmutzwasserleitungen zwischen dem Kietz Nummer 7 und der Schlachthausstraße 37, wo sich das Hauptpumpenwerk befindet, erneuert. Zusätzlich sollen sieben neue Schmutz-

wasserschächte zu Kontroll- und Revisionsarbeiten und ein neuer Hausanschluss zur zentralen Entsorgung mit Schmutzwasser entstehen. Auch die Trinkwasserleitung muss erneuert werden. Neu entstehen auch zwei Hausanschlussleitungen für Gebäude am Kietz und der Bildungsgesellschaft in der Schlachthausstraße. Außerdem wird ein neuer Anschluss für einen geplanten Springbrunnen entstehen. *WS*



Große Bagger graben tiefe Löcher an der Bibliothek: Der WAZVP startet hier mit den Vorarbeiten für die Neugestaltung des Kulturhausumfeldes.
Foto: Stadt Pritzwalk

Schillerstraße wird zur Einbahnstraße

PERLEBERG. Im Rahmen des Schienenersatzverkehrs (SEV), der während der Generalsanierung der Bahnstrecke zwischen Hamburg und Berlin in Wittenberge eingerichtet wird, ändert sich temporär die Verkehrsführung in der Schillerstraße. Vom Freitag, dem 1. August, bis zum Donnerstag, dem 30. April 2026, wird die Schiller-

straße zwischen Bahnstraße und Schillerplatz zur Einbahnstraße. In diesem Zeitraum ist die Straße ausschließlich in Richtung Schillerplatz befahrbar. Darüber hinaus werden in diesem Abschnitt Halteverbotszonen für Pkw eingerichtet. Diese dienen als Haltestellen für den Schienenersatzverkehr. *WS*

Kreuzung gesperrt

WITTENBERGE. Im Zuge des Straßenneubaus der Sandfurtrift ist derzeit die Kreuzung Sandfurtrift, Horning und Weisener Straße in Wittenberge

vollständig gesperrt. Aufgrund von Lieferengpässen verlängert sich die Vollsperrung des Kreuzungsbereichs bis zum 14. August dieses Jahres. *WS*

TRAUERANZEIGEN

Und immer sind da Spuren Deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer liebevoll an Dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und Dich nie vergessen lassen.

Walter Rohs
* 03.02.1935 † 19.07.2025

In unseren Herzen bleibst Du bei uns
Deine Erika
Deine Gabi und Jürgen
Dein Remo und Gal
Deine Enkelkinder:
Tobias, Elle, Adam, Libby und Abigail

Glöwen, den 19. Juli 2025

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Manchmal bist du in unseren Träumen, oft in unseren Gedanken und immer in unseren Herzen.

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf sehr liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Erika Schulz

Unser besonderer Dank gilt der Volkssolidarität Kyritz und dem AWO Seniorenzentrum „Am Wald“ in Bad Wilsnack, dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH, der Rednerin Frau Adam, dem Blumenhaus „Bloom's“ Renate, Bärbel und Maren sowie allen fleißigen Helfern.

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder

Dölln, im Juli 2025

Michael Kolloch
* 08.07.1965 † 15.07.2025

„Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.“

In tiefer Trauer und voller Dankbarkeit für die Zeit, die wir mit dir verbringen durften, denken wir an dich. Wir müssen zu früh Abschied nehmen und vermissen dich unendlich.

Deine Frau Doreen, deine Kinder Tim & Hannah, deine Nichte Adina.

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 30.07.2025, um 14 Uhr in der Friedhofshalle des Pritzwalker Friedhofs statt. Von freundlich zugedachten Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen. Die Seebestattung findet im engsten Kreis der Familie statt.

MAZ mit Galaxy Tab A9+ zum Sonderpreis.



Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen zum Angebot auf abo.maz-online.de/angebot25 oder telefonisch unter 0331 28 40 377

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

Märkische Allgemeine

Tablet für 1 €
statt 169 €
+100 € geschenkt!



STELLENANGEBOTE



KMG:Kliniken und Du
Zusammen gestalten wir Gesundheit

WIR SUCHEN SIE FÜR UNSERE
KMG ELBTALKLINIK

Sekretär*in (m/w/d/x)
**für die Ärztliche
Direktion/Chefärztin**



Die KMG Elbtalklinik ist eine moderne Rehabilitationsklinik für Orthopädie und orthopädische Rheumatologie, in der Präventions- und Rehabilitationsmaßnahmen bei Erkrankungen der Bewegungsorgane als Anschlussheilbehandlungen und als stationäre Heilverfahren durchgeführt werden. Insgesamt verfügt die Elbtalklinik über 223 Betten.

Wenn Sie über eine Ausbildung zur/zum Kauffrau/Kaufmann (m/w/d/x) für Büromanagement oder eine gleichwertige Ausbildung verfügen, wünschenswerterweise bereits Berufserfahrung im Sekretariat und der Büroorganisation haben, über fundierte Kenntnisse der medizinischen Nomenklatur und der Anfertigung von Arztbriefen verfügen und sicher im Umgang mit MS-Office-Anwendungen sind, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Ihr künftiger Klinikalltag:

- Selbständige Führung und Organisation des Sekretariats, erste*r Ansprechpartner*in für Anfragen
- Koordination von Terminen, Telefonkorrespondenz, Postabwicklung
- Dokumentation des Dienstplanes für den Ärztlichen Dienst
- Schreiben von Arztbriefen, Berichten, Gutachten und allgemeiner Korrespondenz nach Diktat

Das können Sie von uns erwarten:

- Anspruchsvolle Aufgaben in einer sehr gut ausgestatteten Rehabilitationsklinik sowie eine kollegiale Zusammenarbeit
- Flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen Ihrer Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung (mindestens 30 h/wöchentlich)
- Attraktive Mitarbeiter*innenangebote bei über 250 Top-Marken, KMG Kliniken-Rente und Möglichkeit des Dienstadleasing

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Erfahren Sie mehr unter: kmg-kliniken.de/karriere

Simone Struck-Dieckmann – Geschäftsführerin
s.struck-dieckmann@kmg-kliniken.de ☎ +49 3 87 91 - 3 31 00





Wir suchen dich!
Verkäufer (m/w/d)
für unsere Filialen in Perleberg,
Pritzwalk, Wittstock und Heiligengrabe
Bewerbungen bitte per Mail an:
info@baeckerei-armster.de





LERNE UNS KENNEN: 033968 826-0

**Stell Dir vor:
Ein Tag ohne Strom.**

...lieber nicht?! Komm zu uns, wir sorgen dafür,
dass der Strom täglich fließt.

**Elektroniker/in*
Systemplaner/in***
oder Fachkräfte: **Elektriker/Elektrohelfer** (m/w/d)

Meyenburger Elektrobau GmbH
Freystener Straße 39, 16945 Meyenburg
Tel. 033968 826-0, meb@mebgmbh.de

**ZAHLEN SIND IHRE LEIDENSCHAFT UND SIE
LIEBEN ES, DEN ÜBERBLICK ZU BEHALTEN?
DANN BEWERBEN SIE SICH ALS**



**BUCHHALTER/IN
(M/W/D)**

Unsere Anforderungen

- fundierte Kenntnisse in der Finanz-/ Bilanzbuchhaltung
- erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Weiterbildung zum Finanz-/ Bilanzbuchhalter (m/w/d) oder vergleichbares Studium

Ihre Aufgaben

- Durchführung von Kosten- und Rentabilitätsanalysen
- Prüfung und Durchführung der laufenden Geschäftsbuchhaltung

Bewerbungen an:
info@gwg-perleberg.de
Mehr Infos unter:
www.gwg-perleberg.de

GWG
Wohnungsgesellschaft
mbH Perleberg /Karstädt
Karl-Liebnecht-Straße 13
19348 Perleberg



**Praxismitarbeiter
(w/m/d) gesucht**

Dr. med. Katrin Buch
Fachärztin für Kinder- u. Jugendmedizin
Hausärztin
Plattenburger Str. 11
19336 Bad Wilsnack

Wir suchen ab dem 01.10.2025 eine
MFA / Arzthelferin / Krankenschwester (w/m/d).

Wenn ich Ihr Interesse geweckt habe, richten Sie
Ihre Bewerbung gerne an o. g. Adresse oder
Tel.: 0151 / 74 11 7651 Fax: 038791 / 807 10
Mail: dr.k.buch@t-online.de

IMMOBILIENVERKAUF

GRUNDSTÜCKE

3 Grundstücke in Perleberg zu verkaufen bzw. verpachten, Größen 2550, 1.130 und 330 m², Tel. 015770404533

**GEWERBLICHE
IMMOBILIENANGEBOTE**

LAGERHALLEN / WERKSTÄTTEN

Lager 105 m² m. Rampe; Büro 10m² in Perleberg (BHF) ☎0172/4025806

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

LÄNDLICHE ANWESEN

„Su. AGRAR- u. FORSTFLÄCHEN“ zum Kauf, bieten guten Preis. ☎ 0172-3114693, adebar-agrar.de

GÄRTEN / WOCHENENDHÄUSER

Verk. Gartengrstd., Wusterhausen-Dosse, ca. 400 m², ruh. Lage, ca. 800 m zum See, umzäunt, 26,50 €/m² VB. ☎ 015209 5555 65

Stellplatz auf Campingplatz Markgrafenheide, 800m bis Ostsee (sehr lange Wartezeit, bis 8 J.), keine Hunde - an ältere Leute. 12.950 €. 015209-5555 65

IHRE ANZEIGE?
...Ihr Schlüssel zum Erfolg!

Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

NEUER JOB?
...UNSER STELLENMARKT!
Wir beraten Sie gern: **0331 / 28 40 404**

Wir suchen Sie!

Die SRB Westprignitzer Landtechnik GmbH am Standort Karstädt (Prignitz) ist seit über 30 Jahren ein bedeutender und kompetenter Anbieter von Land- und Gartentechnik. Wir bieten exzellente Maschinen und hervorragenden Service! Aufgrund unseres dynamischen Wachstums suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

**Land- und Baumaschinen-
mechatroniker/-in**

Wir bieten Ihnen

- leistungsgerechte Vergütung
- flache Hierarchien
- Mitarbeiterabbate, monatlicher Gutschein
- sicherer Arbeitsplatz mit langfristigen Perspektiven

Weitere Infos: 

Jetzt bewerben!

Kontakt: Ralf Lange
SRB Westprignitzer Landtechnik GmbH
Schulstraße 7b - 19357 Karstädt
E-Mail: ralf.lange@srb-landtechnik.de

Elsass im Advent
Schloss Haut-Koenigsbourg - Colmar - Strasbourg -
Lebkuchenpalast Fortwenger - Kayersberg

**Inkl.
Besuch
Lebkuchen-
palast
Fortwenger**

**Auch mit PTI-Haustür-
Service buchbar!**

Ostfriesland zu Weihnachten
Insel Norderney - Jever - Carolinensiel -
Ammerland - Bad Zwischenahn - Bremen

**Wunnervolle
Weihnacht
an de
Waterkant**

**MAZ
LESERREISEN**
GUT BEWERTET KOMPETENT BEGLEITET BESONNEN ERLEBT
GEPRÜFT

Das Elsass, eine Region wie aus dem Bilderbuch, verwandelt sich zur Adventszeit in male-
rische Kulissen mit charmanten Weihnachtsmärkten, in denen der Duft von Glühwein und
frisch gebackenen Lebkuchen in der Luft liegt. Traditionelle Handwerkskunst und regionale
Spezialitäten laden zum Stöbern und Genießen ein und die festlich geschmückten Gassen
und strahlende Beleuchtung schaffen eine zauberhafte Atmosphäre, die Jung und Alt in ihren
Bann zieht. Ein Besuch im Elsass in der Vorweihnachtszeit ist ein unvergessliches Erlebnis
voller Wärme und Gemütlichkeit.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 4 Übernachtungen mit Frühstücksbüfett und Abendessen
als 3-Gang-Menü oder Büfett im Brit Hotel Munster

Eingeschlossene Highlights
Besuch Schloss Haut-Koenigsbourg mit deutschsprachiger örtlicher Reiseleitung, inkl.
Eintritt / Besuch Weihnachtsmarkt Colmar / Stadtführung Strasbourg mit deutschsprach-
iger örtlicher Reiseleitung / Besuch Weihnachtsmarkt Strasbourg / Besuch Lebkuchenpalast Fortwenger, inkl. Eintritt / Besuch Weihnachtsmarkt Kayersberg

Reisetermin (5 Tage) 04.12.2025 – 08.12.2025 **Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!**

Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: 669,-

**Tauchen Sie ein in die von Mooren und Meer geprägte Landschaft Ostfrieslands. Auf Ihrer
Weihnachtsreise nehmen wir Sie mit nach Jever, Carolinensiel und Bremen, zeigen Ihnen die
schöne Insel Norderney auf einer gemütlichen Inselrundfahrt und unternehmen einen Aus-
flug, um das herrliche Ammerland und Bad Zwischenahn zu besichtigen.**

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 5 Übernachtungen mit Frühstücksbüfett im Hotel Ammer-
länder Hof in Westerstede / 2x Abendessen (3-Gang-Menü oder kalt/warmes Büfett) / 1x fest-
liches Menü am Heiligabend / 1x traditionelles „Entenessen“ / 1x exklusives „Wildessen“

Eingeschlossene Highlights
Ausflug Norderney, inkl. Inselrundfahrt / Ausflug Jever/Carolinensiel / Ausflug Ammer-
land / Stadtführung Bremen / alle Ausflüge mit örtlicher Reiseleitung

Reisetermin (6 Tage) 22.12.2025 – 27.12.2025 **Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!**

Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: 823,53*
* inkl. 3% Frühbucherrabatt pro Person bei Buchung bis 31.08.25

PTI Panoramic
Reiseveranstalter: PTI Panoramica Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3,
18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



Straßburger Weihnachtsmarkt © OTS/www.otsstrasbourg.fr

**Ihre MAZ-Leserreisen –
persönliche Beratung & Buchung:**
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de



Bremen © globetrotter77 - stock.adobe.com

Märkische Allgemeine 

KFZ GESUCHE

– Barankauf –

Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW

- seriöse Abwicklung und Bankablösung -

☎ 03876/30 11 47 (auch am Wochenende)

Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft

ständig Kfz - fast aller Art -

auch für Export,

alle Fabrikate, auch Unfall.

Barzahlung und sofortige Abholung

Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,

Tel. 0 38 76 / 78 99 07

oder 01 71 / 5 48 77 87

Suche Simson, MZ, Jawa, IWL, EMW, DKW, NSU, Zündapp und andere alte Mopeds und Motorräder, auch defekt oder Ersatzteile☎ 0172/3116103

Kaufe PKW/Kleinbus/Transporter, alles anbieten. Gute Bezahlung.

☎ 0177/5006700

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE / –WAGEN

Suche ein gebr. Wohnmobil f. 2 Pers., ca. 5-6 m Länge, 4 - 10 J. alt, mögl. v. Rentner o. ä. ☎ 033971-325970 o. 015209 5555 65

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 www.wm-aw.de FA

HOBBY UND FREIZEIT

Urlaub & Erholung



Spätsommer auf Rügen? FH in Breege für 4 Pers. nur 350m zum 8 km langen Sandstrand, Sauna, Kamin, zwei Bäder, zwei SLZ, Sonnenterrasse, Hunde willkommen, frei ab 30.08.25 Infos unter www.strandjen.de

☎ 01723460666

Sammler zahlt 50€ für kleine schwarze klappbare Lupe, tropfenförmig von CARL ZEISS JENA, Vergrößerung 10x oder 8x. Bitte anrufen oder WhatsApp 015257434916

TIERMARKT

Zw.- Wyandotten, silber-orange gebänder, Niederhener, birkenfarbig, Preis VB ☎ 0152/59509761

Dienstleistungen

Entrümpelung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎01520/2194939

Dachrinnenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 €/ m², Fa. "DieHausEngel" ☎ 01520/ 219 49 39

Prignitzer Möbelservice: Umzüge, Berräumung, Hausmeisterdienste, Möbelu. Küchenmontagen ☎03876/3022880; info@prignitzer-moebelservice.de

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Veranstaltungen

Haushaltsauflösung, Heiligengrave OT Herzsprung, am 02.08.10-15Uhr, Siedlerstr. 2

REISEMARKT DEUTSCHLAND

RÜGEN

Süd-Rügen, v. priv.: FeWo, Bung., kl. FH, 2-6 Pers., 2 SZ, eigener Hof, Grill, Terrasse, strandnah. ☎ 0162/1783045

KONTAKTBÖRSE / EROTIK



Schmusekatze THAI KIM Rotlicht.de Neu in Pritzwalk 01525 3258190

Nette Annette! ☎016091795548

Perleberg, Emily (41) u. Eva (40) - zwei sexy Ladies mit Top-Service. ☎ 0162 - 56 22 440, rotlicht.de

Geschäftliche Empfehlungen

Konzert der Gefühle mit Ronny Weiland

Erinnerungen an Ivan Rebrov – Wolgalied – Die Moldau – Nabucco

Datum: 20. September 2025

Zeit: 16:00 Uhr

Wo: Evangelische Kirche in Putlitz

Tickets: Infothek im Rathaus (033981/802 02), www.reservix.de + alle bek. VVK-Stellen

Entrümpelung sofort!!!

Wohnung, Boden, Keller, Garten

Flohmärkten Wittenberge, Bahnstr. 12

Neue Nummer!

Tel.: 0152/38 46 81 26

VERSCHIEDENES

Drehkalender DDR / ewiger Kalender Wandkalender mit Drehrädchen gesucht. Größe ca. A4 ☎ 0151/50130099

Suche jemanden mit eigenem Auto für Autovermietung. ☎ 0174-4750169

Möbel / Hausrat

MARDER-Holzkastenfalle, Lebendfalle auch f. Waschbär zuverk. 0173/9528174

Vergebe Tief- und Kühlschrank mit TKF, Bosch, je 20€, ☎033981/80537



Für Ihn

Ich suche keine Wohngemeinschaft, sondern einen netten Herrn für gemeinsame Unternehmungen! Gerlinde, 80 Jahre, mit blondem Haar, bin keine Reisetante, habe einen großen Freundeskreis, aber bin trotzdem oft alleine. Halte mich durch gesunde Ernährung fit, bin humorvoll, sparsam, naturverbunden, bewege mich viel und wünsche mir die Bekanntschaft zu einem Herrn, der auch noch aktiv am Alltag Freude findet. Freue mich jetzt schon auf ein Kennenlernen, wenn Du aus der hiesigen Gegend bist. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Anja, 40/168/63, eine bildschöne, schlanke, junge Angestellte mit dunkelblonden Haaren, ist schon fast verzweifelt und glaubt, dass sie niemanden findet. Sie hat diese Anzeige schon einmal aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Wenn es doch einen lieben, einfachen Mann mit Herz und Gefühl für sie gibt, freut sie sich sehr auf einen Anruf. Sie ist bescheiden, vielleicht etwas zu vollbusig, aber sehr zärtlich, anschniegssam, häuslich, sparsam, fleißig und treu. Gern würde sie Dich mit ihrem Auto besuchen. Nur Mut! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Traummann muss nicht sein, aber Träume sollte er haben, vielleicht so von Liebe und Zärtlichkeit und von einer aufregenden Frau wie Josefine, 48 Jahre, mit blonden langen Haaren, langen Beinen und erotischer Figur, mit Kurven, wo ein Mann sie sich wünscht, herzlichem Humor und lieber, anschniegssamer Art, also worauf warten. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Dies ist mein zweiter und letzter Versuch! Lisa, 79 Jahre, Witwe, ehemalige Krankenschwester, bin ganz lieb und zuverlässig. Wie schön wäre es gemeinsam die verbleibenden Jahre zu erleben, über vergangene Zeiten zu plaudern und sich gegenseitig über den Verlust eines lieben Menschen zu trösten. Bin finanziell abgesichert, eine besonders verschmuste, liebevolle, vitale Frau, mit attraktiver Figur, ohne Anhang, aber e. sehr sichere Autofahrerin. Ich sehne mich nach einem ehrlichen und liebevollen Herrn, Alter ist nicht entscheidend, den ich umsorgen möchte. Sind Sie auch an einer Partnerschaft interessiert, mit Wärme, Zuneigung und gegenseitiger Achtung. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Katja, bin 43/168, hübsch, leider etwas schüchtern. Ich habe keine Kinder und bin seit dem Tod meiner Eltern ganz allein und sehne mich nach jemanden, der mir nah ist. Du brauchst nicht schön sein, viel wichtiger ist ein wahrhafter Freund mit Herz und ehrlichen Absichten. Ich warte auf dich! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Hella, 74/163, Witwe, eine ganz einfache aber perfekte Hausfrau, sichere Autofahrerin mit eigenen PKW, sehr arbeitsam, Trösterin, Kameradin. „Ich hoffe, dass auch für mich noch ein bisschen Glück und Zuneigung warten. Sind Sie auch allein und haben das Gefühl, dass einem die Decke auf den Kopf fällt? Dann rufen Sie doch bitte an.“ **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Für Sie

Wolfgang, 81/180., ohne Anhang, Witwer, NR, ehemaliger Unternehmer und jetzt im wohlverdienten Ruhestand. Ich bin ein Natur- und Tierfreund, liebe Spaziergänge (keine Gewaltmärsche), Autotouren und Musik. Aber allein macht alles keinen Spaß. Es fehlt einfach eine Frau – nicht für die Hausarbeit, die erledige ich selbst, auch nicht fürs Schlafzimmer, das kann sich zwar mal ergeben, muss aber nicht, denn in unserem Alter tut ein liebes Wort und mal jemand in den Arm nehmen mehr gut als das Andere. Ich suche eine Frau, die mit mir gemeinsam was unternehmen möchte, ohne Streit und Hektik, wir sollten alles langsam beginnen, jeder sollte seine Wohnung behalten. Sie können gerne älter sein, auch müssen Sie keine super schlanke Figur haben, nur sollten Sie es ehrlich meinen und ein gutes Herz haben. Also nur Mut, rufen Sie bitte an, damit wir uns kennenlernen können. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

An einen älteren Herrn! Susanne, 67 J., seit 5 J. Witwe, gelernte Altenpflegerin im Ruhestand, ich bin immer bodenständig geblieben u. suche e. lieben Mann, der auch nicht mehr allein sein möchte, Sie können gerne älter sein. Ich liebe Gartenarbeit, rätsel gern, bin eine gute Hausfrau, mag Musik, fahre Auto, bin gesund u. sex. auch noch recht aufgeschlossen. Mir ist es egal, ob Sie schlank o. kräftig sind, selbst eine kl. Behinderung würde mich nicht stören, nur sollten Sie es wirklich ehrlich meinen. Habe eine schöne Figur u. würde auf Wunsch auch zu Ihnen ziehen, egal ob in die Stadt oder aufs Land. Leider hat sich niemand auf m. erste Anzeige gemeldet. Wenn es doch noch einen netten Mann gibt, der mit mir glücklich werden möchte? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Britt, 55 J., hübsche Altenpflegerin, blond, schlank, ehrlich, liebevoll, bodenständig, nicht ortsgelungen, würde gern zu Weltreisen noch Partys, mag das einfache Schöne im Leben und suche gleichgesinnten Mann bis ca. Mitte 60 – naturverbunden, tierlieb und vertrauenswürdig wie ich.“ **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Andrea, Ende 50/165, Witwe, fraulich-schlanke Figur, hübsch, sehr lieb, anschniegssam, eine super Hausfrau und kein verwöhntes Luxuspüppchen. Ich bin nicht ortsgelungen, würde gern zu einem lieben Mann ziehen, ihn mit Liebe und Zärtlichkeit verwöhnen. Haus – Hof – Garten sind für mich kein Problem, bin es gewohnt mit anzupacken. Bin mit meinem Auto mobil, mag Natur, Tiere und gemütliche Abende. Ich suche einen lieben, älteren Mann mit ehrlichen Absichten. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

„Du sollst mir nicht die Sterne vom Himmel holen aber mit mir in die Sterne schauen.“ Dagmar, 50 Jahre, blondes Haar, sehr attraktiv und gepflegt, warmherzig, humorvoll, vielseitig interessiert, liebe die Natur, Musicals, Reisen und bin offen für Neues, suche Ihn, charmant, optimistisch, ein guter Gesprächspartner und etwas an Kultur interessiert, für ein niveauvolles Miteinander. Freue mich sehr auf einen Anruf! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**



KALTENBORN

Der Fall Elias & Mohamed

Der MAZ-Podcast über den Doppelmord, der das Land erschütterte.

Realisiert von Ulrich Wangemann, Luis Kuminka & Nadine Fabian (MAZ)

Hier anmelden und alle Folgen hören





BUCHTIPP

Luther wollte gerade den Fernseher ausschalten



Cover: Verlag

Der große Reformator aus Wittenberg? Für einen Satiriker ist das möglich. In seinen „kleinen Geschichten“ lässt der Schriftsteller Peter Köhler große Geister der Menschheit auferstehen, bedient sich biografischer Daten ebenso wie der Überlieferungen ihrer Schrullen und Gewohnheiten und verknüpft sie mit dem modernen Leben unserer Zeit. Dabei bleibt es nicht bei dem wortgewaltigen Luther, dessen vegetarische Tochter ausruft: „Wer Fleisch isst, vergeht sich an Gottes Schöpfung“. Jenny Marx träumt vergeblich von einem geregelten Leben, als ihr Karl im Lotto gewinnt. Jesus überlebt die Kreuzigung, genießt als Rentner himmlische Ruhe, wenn er sein Hörgerät leise stellt. Für die geliebten Schmerzen an Fuß- und Handgelenken nimmt er Voltaren. Die wohlbeliebte Maria Theresia bekommt von ihrem Sohn und Mitregenten Joseph die Empfehlung, morgens Gymnastik zu machen, nach dem Aufstehen zehn Minuten Kniebeu-

gen, Armkreisen und Liegestütz. Der künftige Kaiser träumt von der Nutzung der Elektrizität, um Wurst und Käse kühl zu halten und den Kaffee zu mahlen. Und wenn sich die beiden über Madonna und die Rolling Stones unterhalten, kann man nicht ernst bleiben. In der Realpolitik des Joseph tauchen sogar Perestroika und Glasnost auf. Friedrich Schiller entspannt sich mit der E-Gitarre und dichtet ein revolutionäres Kampflied, das mit „Brüdern“ und „Sonne“ zu tun hat. Köhler gelingt es, in dieser Satire nicht nur Goethe, sondern auch Brecht und Thomas Mann unterzubringen. Mit Maylenstiefeln gelangen die Leser durch den Wilden Westen zu Winnetou, während sich in der näher gelegenen Schweiz Frau Tell als aufmüpfige Terroristin unbeliebt macht. Weitere vergnügliche Geschichten ranken sich um die Nase von Kleopatra und ihre Begegnungen mit den Galliern, Hermann Hesse und seinen Weg zu Buddha, die Bestsellerautorin Hildegard von Bingen, einen Brief von Volkswagen an Mohammed über ein besonders wassersparendes Kamel und um so manchen anderen Promi nicht nur aus früherer Zeit. Die zeit- und respektlosen Verknüpfungen regen über das Lachen hinaus zum Nachdenken über die dahinter stehenden realen Persönlichkeiten und ihr Wirken für die Menschheitsgeschichte an. Sie haben einen realen Bezug, selbst wenn Moses nicht mit Navi und Tupperdose auf den Berg Sinai gestiegen ist. **■ Köhler, P.: Als Marx im Lotto gewann. Eulenspiegel Verlag Berlin, 2024.**

Traditionelles Storchenfest mit Programm für die ganze Familie

RÜHSTÄDT. In Rühstädt werden die Jungstörche flügge. Das Europäische Storchendorf feiert dieses Naturereignis am heutigen Samstag, dem 26. Juli, mit seinem traditionellen Storchenfest auf der Wiese neben dem Besucherzentrum (Neuhaus 9). Das Dorffest verspricht ab 12 Uhr ein Programm für die ganze Familie: Storchenführungen, Kinderschminken, Druck- und Malwerkstatt, Hüpfburg, kleine traditionelle Fahrgeschäfte, die

„Aquabubbles“ und das Clownsenduo „Tacki & Noisly“ mit Vorstellung und Mitmach-Workshop. Die traditionelle Erbsensuppe der Jugendfeuerwehr wird ab 12 Uhr serviert, ab 14 Uhr gibt es ein Kuchenbuffet. Die Theatergruppe Rühstädt tritt auf, danach gibt es eine Party mit DJ White. Gäste können sich bei einer Storchenführung mit dem Weißstorchbeauftragten des Landkreises über die aktuelle Situation der Störche informieren. *dre*



Solidarische Landwirtschaft als Zukunftsmodell?

Gespräch und Videokunst im Stadtsalon Safari

WITTENBERGE. Auf Einladung des Vereins Hayati e.V. aus Leipzig/Havelberg, (zu Deutsch „Mein Leben“), der sich für eine globale Ernährungswende einsetzt, sprechen Künstler und Solidarische Landwirte am Montag, dem 28. Juli, um 19 Uhr im Stadtsalon Safari über die Verbindung von Kibbuz (Hachschara) und Solidarischer Landwirtschaft (SoLawi). „Vom Überleben zur Zukunft von Ernährung,

Gesundheit und Sinngebung“ heißt die Veranstaltung. Das Projekt „Von Hachschara (Kibbuz) zu Solidarischer Landwirtschaft (SoLawi)“ wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie Leben“ im Landkreis Stendal. Ein Kibbuz ist eine ländliche Kollektivsiedlung in Israel mit gemeinsamem Eigentum und ba-

sisdemokratischen Strukturen. Als Hachschara (Tauglichmachung) wurde in den 1920er und 1930er Jahren die systematische Vorbereitung junger jüdischer Menschen auf ein Leben in Kollektiven (Kibbuzim) bezeichnet. Nordöstlich von Havelberg bestand von 1934 bis 1941 ein Hachschara-Kibbuz, in dem junge Juden den Beruf des Landwirtes oder ein Handwerk erlernten.

In Solidarischen Landwirtschaften (SoLawis) schließen sich Lebensmittelproduzenten und Konsumenten zusammen, um gemeinsam die Kosten, Risiken und Verantwortung der Lebensmittelproduktion zu tragen und die Ernte zu teilen. Die Verbraucher verpflichten sich als Mitglieder der SoLawi, mindestens für ein Jahr, und bekommen im Gegenzug jede Woche frisches Gemüse in Form von Ern-

In Solidarischen Landwirtschaften (SoLawis) schließen sich Lebensmittelproduzenten und Konsumenten zusammen.
Foto: Tobias Ritz

nteilen. Im Raum Leipzig befindet sich ein Hotspot von sieben SoLawis mit enger Verbindung zum Ernährungsrat Leipzig e.V. als zivilgesellschaftlichem Zusammenschluss von Landwirten, Verarbeitern, Händlern, Gastronomen und Verbrauchern aus Leipzig und der Region. Unter dem Motto „Gutes Essen für alle“ steht Hayati e.V. in enger Beziehung zum Ernährungsrat Leipzig e.V. Die Künstlerin Rivka aus Tel Aviv wird über ihr Leben und Aufwachsen im Kibbuz berichten sowie die Videoarbeit „Swanlake in the Desert“ zeigen. Sie spricht fließend Deutsch und wird vom Kulturwissenschaftler Wolf Guenter Thiel (Old School ICA Havelberg) vorgestellt, der ihr Werk kunsthistorisch einordnen wird. Der Soziologe Karl Giesecke ist Mitbegründer einer der ältesten Leipziger SoLawis (Rote Beete eG) und des Netzwerks „SolawiSa“. Er wird über seine nationalen und internationalen Erfahrungen mit solidarischen Wirtschaftsformen berichten und mit Vertretern regionaler SoLawis diskutieren. Gerald Walter (Hayati e.V. und Ernährungsrat Leipzig e.V.) wird ihn vorstellen sowie die Verbindung von SoLawis zum Motto „Gutes Essen für alle“ und die Bedeutung von Ernährungsräten darstellen. „Mit der Veranstaltung möchte Hayati e.V. die historische und konzeptionelle Verbindung zwischen Hachschara und modernen SoLawi-Modellen sowie deren transformative Bedeutung für Überlebens- und Zukunftskonzepte von Ernährung, Gesundheit und Sinngebung aufzeigen“, gibt der Stadtsalon bekannt. *dre*

LESERBRIEF

Ein Abschied voller Dankbarkeit

GLÖWEN/PLATTENBURG. „In unserer kleinen, bunten Welt unserer Kita Waldhaus gab es über viele Jahre eine Konstante, die uns stets begleitet hat: die engagierte Kitaleitung, Kerstin Wolf. Mit nur 19 Jahren, frisch aus dem Studium, trat sie vor 45 Jahren ihren Dienst hier an und hat seither ununterbrochen mit großem Einsatz und Leidenschaft für das Wohl unserer Kinder, hier in Glöwen, gesorgt. Jetzt, nach all diesen Jahren geht

sie in den wohlverdienten Ruhestand. Kerstin Wolf hat unzählige Kinder ermutigt, ihre Talente und Stärken zu entdecken. Ihre Tür stand immer offen – für ein offenes Ohr, einen guten Rat oder eine Umarmung in schwierigen Zeiten. Ihre Leidenschaft beim Gitarrespielen hat unsere Morgenkreise bereichert und die Kinder dazu inspiriert, selbst kreativ zu werden. Ob beim Singen von fröhlichen Liedern oder beim Entdecken neuer Melodien

– ihr musikalisches Talent hat uns viele schöne Momente beschert. Darüber hinaus war Kerstin Wolf auch immer eine sportliche Inspiration für Groß und Klein. Ob beim Sportfest oder beim gemeinsamen Spielen im Freien, ihre Energie war ansteckend. Sie hat den Kindern nicht nur die Freude an der Bewegung vermittelt, sondern auch Teamgeist und Fairness gelehrt. In all den Jahren war sie eine treibende Kraft, die dazu beitrug, dass

unsere Kita ein Ort der Freude und des Lernens blieb. Doch nicht nur die Kinder schätzten Sie, auch die Eltern und auch wir, das Team wissen, wie wertvoll ihr Beitrag war. Mehr als einmal hat sie uns geholfen, wenn Herausforderungen es erforderten, flexibel zu sein und als Gemeinschaft zusammenzuwachsen. Die Entscheidung, in den Ruhestand zu gehen, fiel Kerstin Wolf sicherlich nicht leicht. Wir sind dankbar für all die Erinne-

rungen, die sie in unsere Kita getragen hat. Ihr Engagement wird uns auch in Zukunft begleiten und inspirieren. Wir wünschen Kerstin Wolf für ihren neuen Lebensweg alles Gute und viele glückliche Momente. Während sie neue Abenteuer erlebt, wird ein Teil von ihr immer in den Herzen der Kinder und den Erinnerungen an die schöne Zeit in unserer Kita weiterleben.“ **Das Team der Kita Waldhaus**

Kein Geschwafel
an der Havel.



Die 5in5 Newsletter für Brandenburg

Das tägliche Newsupdate für Ihre Region im Posteingang. **5 Themen in 5 Minuten.**
Jetzt kostenlos anmelden.

